

Die politische Geschichte Alsdorfs

Schloss Ottenfeld

aus: Alsdorf - Geschichte einer Stadt
von Albert Kraemer †
neu bearbeitet von Friedrich Schmitz †
unter Mitwirkung von Rudolf Bast - 1971
für das Internet aufbereitet von Peter Dzinga - 2001 / 2010



Ottenfeld ist einer der ältesten Gutshöfe unserer engeren Heimat. Das Weistum der Herrlichkeit Alsdorf erwähnt 1420 in seinem 2. Rechtsnachweis ein Kurmutgut, gelegen in der Nähe von Bach, Bruch und Weiher. Es handelt sich hier um den am Broichbach gelegenen Hof Ottenfeld. Siehe dazu das Kapitel „Weistum der Herrlichkeit Alsdorf“ im Abschnitt „Geschichte“ auf dieser Homepage. Um 1500 waren die Aachener Kreuzbrüder im Besitze des Gutes Ottenfeld.

Das Archiv des Schlosses Ottenfeld, das durch amerikanische Einquartierung 1944/45 vollständig verloren ging, bewahrte eine Karte des Gutes Ottenfeld vom 6. Juni 1809, gezeichnet von J.H. Plaum, in französischer Ausfertigung. Diese Karte stellte die Gebäulichkeiten als eine geschlossene vierflügelige Anlage dar und nannte als Besitzer den Baron von Blanckart zu Alsdorf. Im Jahre 1846 kaufte Freiherr Josef von Blanckart, ein Bruder des Alsdorfer Burgherrn Theodor von Blanckart, den Ottenfelder Hof von zwei Jülicher Juden mit Namen Julius und Noel Harf. Wie Ottenfeld in den Besitz dieser beiden Juden gelangte, konnte nicht ermittelt werden. Derselbe Josef von Blanckart kaufte 1868 die Alsdorfer Ölmühle (heute Hof Wintgens) und die Kornmühle (heute Linkens Mühle) von seinen Alsdorfer Verwandten. Josef von Blanckart heiratete die belgische Gräfin van Lindekerk und nahm seinen Wohnsitz in Belgien. Das Gut Ottenfeld übernahm sein Sohn Karl von Blanckart. Er bezog das alte Ottenfelder Herrenhaus neben den Ökonomiegebäuden. Im Hauptberuf Landwirt, betrieb er nebenbei eine Stellmacherei, deren Spezialität die Herstellung von Karren- und Wagenrädern war. Seinem Schmied Napoleon Monville, den er aus Belgien mitgebracht hatte, richtete er eine besondere Werkstatt ein. Die Bewirtschaftung des ausgedehnten Besitzes veranlaßte ihn 1876 zur Errichtung des Gutshofes "Buschhof" bei Alsdorf. Er war auch 1878 der Erbauer des Schlosses Ottenfeld. Heute gehört das Gut den Kindern der Gräfin Fritz von Borchgrave zu Lexhi in Belgien als deren Erben.